



Niedersachsen



Bremen



Hamburg

## Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen - AUKM

## Muster – Anstauprotokoll für aktive Zuwässerung nach Anlage 12 der RL AUKM

### Landkreis/ zuständige Untere Naturschutzbehörde

Gebiets-Name (z.B. BSG-Name, NSG-Name)

Geltungsbeginn ab

Maßnahme:

Förderschwerpunkt GN – nachhaltige und naturschutzgerechte Grünlandnutzung

- GN 2 naturschutzgerechte Bewirtschaftung in bestimmten Schwerpunkträumen des Wiesenvogelschutzes
- GN 4 zusätzliche Bewirtschaftungsbedingungen in Schutzgebieten

Förderschwerpunkt NG – Naturschutzgerechte Bewirtschaftung auf Dauergrünland

- NG GL naturschutzgerechte Bewirtschaftung auf Dauergrünland

### Allgemeine Beschreibung der Fläche/n

z.B. Schlag, FLIK

#### **Hinweis:**

Zur flächigen Zuordnung ist diesem Stauprotokoll eine kartographische Darstellung beigelegt. Die Darstellung enthält Angaben zu verschiedenen Maßnahmen auf unterschiedlichen Flächen.

**Beschreibung der Staeinrichtung:**

(Beispieltext)

Im Feldblock 0407160180 sind diverse Senken vorhanden, die nach längerer Niederschlagsphase blank stehen. Sie sind nicht an das Entwässerungssystem angeschlossen. Größe und exakte Lage ergeben sich aus der Örtlichkeit und sind in dem beigefügten Kartenausschnitt nur angedeutet.

Eine nach Norden ausgerichtete Mittelgrüpe ist vor der Ausmündung in den Vorfluter während der Laufzeit dieser Vereinbarung ganzjährig abgedämmt. Der Parzellengraben an der West- und Südseite wird für die Laufzeit dieser Vereinbarung nicht unterhalten.

Im Feldblock 0407160179 ist eine niedrig gelegene Teilfläche die als Blänke flach einstaut. Sie ist nicht an das Entwässerungssystem angeschlossen.

An der Nord-, West-, Ost- und Südseite dieses Feldblocks werden die Parzellengräben nicht unterhalten.

Im Feldblock 0407160178 ist an der Ostseite eine Viehtränke, die durch Abflachung der Uferkanten in ihrer Funktion für Wiesenvögel weiter optimiert wird.

Im südlichen Teil befindet sich eine Quergrüpe, die am westlichen Auslauf für die Laufzeit dieser Vereinbarung abgedämmt wird. In der Südhälfte befindet sich eine Blänke, die nicht an das Entwässerungssystem angeschlossen ist.

Der Parzellengraben zwischen den Feldblöcken ...179 und ...178 wird an seinem südlichen Auslauf mit einem regelbaren Rohrauslass (Rohrbogen mit 90°-Winkel) abgedämmt. Die Oberkante des Rohrbogens ist so ausgerichtet, dass eine bordvolle Wasserstandshaltung möglich ist.

**Kontrollintervalle:**

Die Wasserstandshaltung wird 14-tägig durch die bewirtschaftende Person kontrolliert. Evtl. Mängel in der Stauhaltung werden unverzüglich abgestellt.

**Einrichtungs- /Aktivierungszeitpunkt:**

Mit Beginn der Bewilligung zum 01.01.20\_\_ sind die dauerhaften Abdämmungen und die Optimierung an der Viehtränke fertig gestellt. Der regelbare Rohrauslass ist spätestens zum 01.01.20\_\_ eingebaut und funktionsfähig.

Durch die Rückhaltung von Niederschlagswasser sollen Gräben, Grüpen und Blänken möglichst bordvoll mit Wasser gefüllt sein.

**Entfernungs-/Deaktivierungszeitpunkt :**

Der regelbare Rohrauslass an der Mittelgrüpe kann ab dem 01.06. eines jeden Jahres für eine standortübliche Grüpenentwässerung geöffnet werden.

**Durchgeführte Kontrollen:**

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai
01.					
15.					

Vorstehende Regelungen zur Wasserrückhaltung sind beispielhaft und können je nach örtlicher Situation und Bedarf angepasst werden (z.B. Höhenlage der regelbaren Auslässe, fester Dammstellen oder Unterhaltungsoption für Gräben und Gräben innerhalb der Laufzeit der Bewilligung).

**Sonstige Regelungen zur bedarfsorientierten Stauzielerreichung:**

Alle Abdämmungen können mit Ablauf der Bewilligung wieder in den vorherigen Stand versetzt werden.

Die mit dieser Bewilligung hergestellten Abdämmungen am Auslauf der Hauptfließrichtung, der Verzicht auf Grabenunterhaltung der Parzellengräben sowie die Unterbindung der Entwässerung der Blänken bewirken eine Anhebung des Wasserstandes der entsprechenden Flächen und optimieren damit die Lebensraumfunktionen der wiesenbrütenden Vogelarten. Die mit der Zuschlagsvariante bewilligte besondere Bewirtschaftungsbedingung wird somit erreicht.

**Muster kartographische Darstellung:**

